

Peter Hess-Klangmethoden im Kontext von Forschung und Wissenschaft

Peter Hess / Christina M. Koller (Hrsg.)



Verlag Peter Hess

Impressum

© Verlag Peter Hess, 2010

ISBN 978-3-938263-19-8

Europäischer Fachverband Klang-Massage-Therapie e.V. (Hrsg.)

Redaktion: **Dr. Christina M. Koller, Regensburg**
Lektorat: **Dr. Ulrike Kretschmer, München**
Layout: **Fabian Valentin Fotografie + Grafikdesign**
Satzkorrektur: **Ursel Mathew, Schüttorf**
Druck: **Rindt Druck GmbH & Co. KG, Fulda**

Bildnachweis

Fabian Valentin Fotografie + Grafikdesign
Alexander Lauterwasser, S. 39 – 49
Archiv: Peter Hess Institut

Hinweis

Die Ratschläge in diesem Buch sind von Hrsg. und Verlag sorgfältig erwogen und geprüft; dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung des Hrsg. bzw. des Verlags und dessen Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Alle Rechte vorbehalten.

Vollständige oder auszugsweise Reproduktion, gleich welcher Form (Fotokopie, Mikrofilm, elektronische Datenverarbeitung oder andere Verfahren), Vervielfältigung, Weitergabe von Vervielfältigungen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Peter Hess-Klangmethoden im Kontext von Forschung und Wissenschaft

Peter Hess / Christina M. Koller (Hrsg.)



Verlag Peter Hess



Vorwort von Peter Hess

■ Zur Entstehung und Entwicklung der <i>Peter Hess</i> -Klangmassage Peter Hess	12
■ Wasser-Klang-Bilder Alexander Lauterwasser	38
■ Die Musik der Klang-Steine Prof. Klaus Feßmann	52
■ Was uns gesund macht – Resonanz in zwischenmenschlichen Beziehungen Prof. Dr. med. Rolf Verres	56
■ Klangerbeit aus neuropsychologischer Sicht PD Dr. med. Uwe H. Ross	70
■ <i>Peter Hess</i> -Basis-Klangmassagen als Methode der Stressverarbeitung und Auswirkungen auf das Körperbild Dr. phil. Christina M. Koller und Dr. phil. Tanja Grotz	88
■ Patientenbegleitung mit Klangmassage Dr. med. Herbert Seitz	122

■ Klangmassage bei störendem Tinnitus PD Dr. med. Uwe H. Ross	144
■ Lebenswege – die ressourcenorientierte Biografiearbeit der <i>Peter Hess</i> -Klangpädagogik Petra Emily Zurek	160
■ Rhythmus und Klangmassage Peter Gabis	174
■ Obertongesang Wolfgang Saus	182
■ Experimente mit Klangschalen Dr. Halina Portalska, Dr. in. Marek Portalski, Peter Hess, Michael Konrath	190
■ Autorenverzeichnis	217
■ Kontaktadressen	221
■ Peter Hess® Klangschalen und alles für die Klangmassage	223
■ Verlagsprogramm	224
■ Europäischer Fachverband Klang-Massage-Therapie	226

Der Europäische Fachverband Klang-Massage-Therapie wurde 1999 gegründet und bot mit der jährlich im November stattfindenden Fachverbandstagung immer ein wunderbares Forum der Begegnung, des Erfahrungsaustauschs und der Weiterbildung. Das Resultat waren zahlreiche Synergieeffekte, die weite Kreise zogen, bis hin zur Praxis der einzelnen Teilnehmer, zur Weiterentwicklung unserer Methoden und damit auch zum Angebot der Aus-, Fort- und Weiterbildung des Peter Hess Instituts (PHI).

Die wertvollen Praxiserfahrungen aus den unterschiedlichen Berufsfeldern und zu zahlreichen Symptomatiken bzw. Krankheitsbildern, bei denen sehr gute Erfolge mit der Klangmassage erzielt wurden, konnten in den Fach- und Austauschforen bei der Fachverbandstagung weitergegeben und durch neue Anregungen vermehrt werden. Dies soll auch weiterhin so sein, wird aber zukünftig mit einem Fachkongress einen jeweils unterschiedlichen Schwerpunkt von Praxis und Theorie haben.

Mit seiner Arbeit will der Fachverband neben anderen Dingen auch eine Schnittstelle zwischen praktischen Erfahrungen und dem Fachwissen und der spezifischen Qualifikationen der einzelnen Mitglieder schaffen. Auf diese Weise kann die Praxis von der Theorie und die Theorie von der Praxis profitieren, wodurch sich unsere Methode stetig weiterentwickelt.

Der 1. Fachkongress 2008 war Ausdruck dieser unserer Entwicklung. Sie begann im Tun und im Sammeln von Erfahrungen. Getragen vom Wissen um die Wirksamkeit unserer Methode, die auf ein immer größeres Fundament von Fach- und Hintergrundwissen baut, können wir uns heute zunehmend für Forschung und Wissenschaft öffnen. Hätten uns die Anforderungen von Forschung und Wissenschaft zu Beginn unserer Arbeit vor mehr als 20 Jahren vielleicht eingeengt und begrenzt, so stellen sie heute eine Bereicherung dar, die uns hilft, auch Fachkräfte aus Pädagogik, Beratung, Therapie oder Heil- und Heilfachberufen für unsere Methode zu interessieren. Aus diesem Grund freue ich mich sehr, Ihnen, liebe Leserin/lieber Leser, mit dem vorliegenden Buch einen Einblick in diesen Weg geben zu dürfen.

Wir erleben immer wieder, dass diejenigen Fachleute, die sich für die Klangmassage öffnen, überrascht und fasziniert sind von der zum Teil verblüffenden Wirkung der *Peter Hess*-Klangmassage, die zudem von den Klienten/Patienten als so sanft und wohltuend empfunden wird. Das kürzlich erschienene Buch *Klangmethoden in der therapeutischen Praxis* (2009) gewährt vielfältige Einblicke, wie die Klangmassage Genesungsprozesse unterstützen und Menschen in einer Krise, die eine Krankheit ja immer auch darstellt, hilfreich begleiten kann. Dabei ist das Besondere unserer Methode, dass sie einerseits den Klienten/Patienten unterstützt und dass andererseits auch diejenigen davon profitieren, die die Methode anwenden. Dies wird gerade von Menschen aus den helfenden und heilenden Berufen, die häufig vom Burn-out-Syndrom betroffen sind, als große Bereicherung empfunden. Der Europäische Fachverband Klang-Massage-Therapie e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erfahrungen mit unserer Methode anhand der inzwischen zahlreichen Publikationen zu dokumentieren und zu erforschen. So begannen wir 2001 erstmals mit einer schriftlichen Umfrage zur Anwendung der Klangmassage. Die Befragung von über 200 Ausgebildeten zeigte nicht nur, dass die erlernte Methode sehr vielfältig und mit Erfolg angewendet wird, sie ergab darüber hinaus, dass die Klangmassage-Ausbildung auch das Leben derer, die die Methode anwenden, positiv beeinflusst.

Ein weiterer Schritt auf diesem Weg war die Doktorarbeit von Christina Koller zum Thema *Der Einsatz von Klängen in pädagogischen Arbeitsfeldern*. Dargestellt am Beispiel der Klangpädagogik nach Peter Hess. Diese Arbeit ist weit über den pädagogischen Einsatz der Klänge hinaus von allgemeiner Bedeutung; sie kann eine Grundlagenarbeit für alle zukünftigen Forschungen zum Thema »Klang« sein. Hier gilt ein besonderer Dank Prof. Luis und Hella Erler, die diese Arbeit von Anfang an begleiten und uns damit wertvolle Impulse für unsere eigene Arbeit gegeben haben. Dem folgte vor Kurzem die erste Studie zu den *Peter Hess*-Basis-Klangmassagen als Methode der Stressverarbeitung und Auswirkungen auf das Körperbild, wie sie in einem Beitrag ausführlich vorgestellt wird (siehe S. 88).

Diese Pilotstudie gibt erste empirische Hinweise zur positiven Wirkung der *Peter Hess-Basis-Klangmassage* auf Stressbewältigung und subjektives Körperempfinden der Probanden.



Peter Hess
Dr. Christina M. Koller
Lutz Döring-Linke
Fachkongress
Rhön-Akademie

Derzeit befinden sich verschiedene Projekte in Planung, beispielsweise eine Untersuchung in Kooperation mit dem Zentrum Demenz Support Stuttgart und dem Institut Autonom Health in Wien. Zudem erhalten wir immer öfter Anfragen von Studenten und jungen Forschern, die sich im Rahmen einer Diplom- oder Doktorarbeit mit unserer Methode beschäftigen möchten. Dies freut uns sehr, und wir versuchen, dies so gut wie möglich zu unterstützen.

Der Fachkongress spiegelte mit seinen interessanten und vielfältigen Vorträgen die Entwicklung unserer Arbeit wider; er stellt gewissermaßen einen Qualitätssprung dar, der in eine neue Richtung weist. Dies gibt uns Kraft und macht uns Mut, unseren Weg beständig und zuversichtlich weiterzugehen, sodass möglichst viele Menschen von der gesundheitsfördernden Wirkung der Klangmassage profitieren können. Denn dies ist die Erfahrung, die wir, mit den Klängen und den *Peter Hess-Klangmethoden* arbeiten, alle teilen: Die Klänge bringen uns wieder in Kontakt mit unserem Wesenskern, unseren innersten Wünschen und Bedürfnissen, sie führen uns in die Kreativität und Lebensfreude, sie bringen Leichtigkeit und eine bunte Vielfalt in unser Leben und machen es damit freier, freudiger und schöner.

Die besondere, geradezu einmalige Atmosphäre beim Fachkongress ist ebenso wie die Beiträge in diesem Buch, die auf berührende Weise fachliche Kompetenz mit viel Herz und Menschlichkeit verbinden, Ausdruck dieser achtsamen, wertschätzenden und offenen Haltung.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dem vorliegenden Buch!

Ihr 
Peter Hess



Peter Hess bei der Eröffnung des Konzertabends mit Alexander Lauterwasser, Wolfgang Saus, Prof. Klaus Feßmann.